

**Westpreußisches Bildungswerk
Berlin-Brandenburg
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin
Ostdeutscher Hochschulbund Danzig-Westpreußen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.
www.westpreußen-berlin.de**

Brandenburgische Straße 24 Steglitz
12167 Berlin
Fon: 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage
westpreussenberlin@gmail.com

Postbank Berlin
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01
BIC PBNKDEFF

**1. Vors.: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke; stv. Vors.: Ute Breitsprecher
Schatzmeister: Dieter Kosbab**

17. Juni 2019

| | | | |
|------------|------------------------|--|------------------|
| 316 | <u>Montag</u> | 16. September 2019, | 18.30 Uhr |
| | <u>Thema</u> | <u>Ein Fall von versuchtem Versicherungsbetrug: Der Untergang des Danziger Schoners „Adolph Ottomar“ vor der dänischen Küste am 16. Oktober 1845. (Mit Medien).</u> | |
| | <u>Referent</u> | Dr. Jürgen W. S c h m i d t , Berlin | |

Ort der Veranstaltung: Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Theatersaal.

Fahrverbindung: U-Bahn Fehrbelliner Platz, Buslinien.

Am 16. Oktober 1845 ging der einer Danziger Rederei gehörende Segelschoner „Adolph Ottomar“ auf der Fahrt von Königsberg nach London an der dänischen Küste während eines Unwetters verloren. Der renommierten englischen Seeversicherungsgesellschaft Lloyds kam bei diesem Schiffsuntergang einiges seltsam vor. Gemeinsam mit staatlichen englischen und preußischen Justizbehörden wurde dieser Schiffsuntergang folglich durch Versicherungsdetektive untersucht und ein großangelegter Fall von Versicherungsbetrug vereitelt.

Jürgen W. S c h m i d t (Jg. 1958) entstammt einer 1947 aus Schlesien vertriebenen Familie, diente als Offizier in NVA und Bundeswehr und studierte nach seiner Entlassung ab 1993 Geschichte, Psychologie und Interkulturelle Erziehungswissenschaften. Als promovierter Historiker hat er sich seitdem auf die deutsche, osteuropäische und russische Geschichte sowie die Geheimdienstgeschichte spezialisiert und mehrere Bücher sowie zahlreiche Aufsätze verfasst.

Werden Sie Mitglied in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Westpreußisches Bildungswerk: Beitrag EURO 45,00 usw. / Person/ Jahr (Sondermitgliedschaft für AGOM: EURO 20,00 Pers. / Jahr). Sie unterstützen damit ein wichtiges Anliegen der ostdeutschen Kulturarbeit und gewinnen günstigere Teilnahme an unseren Tages- und Studienfahrten und sonstigen Veranstaltungen.